Bittauer Reftors Richter mit. Diefes Referat über ein altes Aftenftuck scheint mir selbst ein bemerkenswerthes Aftenftuck zu fein, benn es enthalt zugleich bas Urtheil eines gelehrten Schulmannes aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Richter fagt: Handfrom 19 214, Die Schule war in 5 Klassen getheilet, jede Klasse hatte ihren praeceptorem und war wieder in decurias, die ihre decuriones hatten, abgesondert. In der untersten, und also in der fünften, Rlasse lernten die Rinder die Buchstaben kennen, buch= stabiren, und mußten die ersten Grunde bes Chriftenthums aus= wendig lernen. In der vierten Klasse lernten sie lesen und schreiben, hatten ben kleinen lateinischen Ratechismum, mußten solchen und die Paradigmata Declinationum et Conjugationum im Lateinischen berlefen. In ber britten Rlaffe lerneten sie aber die lateinischen Declinationes und Conjugationes, hatten die kleinen Epistolas Ciceronis, die mußten sie exponiren und resolviren und lateinische Formlichen und Imitationes darüber machen. Bisweilen wurden auch lateinische Berse mit tractiret, daß die Knaben quantitatem syllabarum kennen lernen und Luft zur Poesie bekommen sollten. In ber andern Rlaffe wurden nebst der lateinischen Grammatica tractiret des Virgilii Bucolica, Ciceronis epistolae, manchmal eine Elegia aus dem Tibullo oder ein Brief aus dem Ovidio. Much wurde die griechische Grammatica gelehret und Aesopi Fabeln tractiret, mußten lateinische Briefe elaboriren, Berse versetzen oder selbst verfertigen. In der ersten Klasse wurde vollends die ganze lateinische Grammatica absolviret, im Latei= nischen Ciceronis Bucher de Senectute, de Amicitia ober auch de Officiis, Aeneis Virgilii und der Terentius, im Griechischen aber Isocrates de moribus und einige Dialogi Luciani tractiret, nebst der Dialectica und Rhetorica und wurden die Leute*) fleißig im Stylo geubet. Ueberhaupt aber bemüheten fich die Praeceptores, ihre Untergebene zur Gottes:

^{*)} Die Primaner find "Leute" geworden, die Terzianer waren "Knaben".